



Das neue BMW M8 Coupé und BMW M8 Competition Coupé. Das neue BMW M8 Cabriolet und BMW M8 Competition Cabriolet. Inhaltsverzeichnis.

Modellvarianten zur Markteinführung:

BMW M8 Coupé: 441 kW/600 PS, Beschleunigung [0 – 100 km/h]:
3,3 Sekunden, Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,6 – 10,5 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 242 – 238 g/km*

BMW M8 Competition Coupé: 460 kW/625 PS, Beschleunigung
[0 – 100 km/h]: 3,2 Sekunden, Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,6 –
10,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 242 – 238 g/km*

BMW M8 Cabriolet: 441 kW/600 PS, Beschleunigung [0 – 100 km/h]:
3,4 Sekunden, Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,8 – 10,6 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 246 – 241 g/km*

BMW M8 Competition Cabriolet: 460 kW/625 PS, Beschleunigung
[0 – 100 km/h]: 3,3 Sekunden, Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,8 –
10,6 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 246 – 241 g/km*

Antrieb.

V8-Motor mit M TwinPower Turbo Technologie, 8-Gang M Steptronic
Getriebe, Allradsystem M xDrive. 2

Fahrwerk.

Souveräne Performance auf höchstem Niveau. 7

Design.

Dynamik und Luxus perfekt kombiniert. 12

Ausstattung.

Neues Bedienkonzept, Komfort nach Maß, intelligente Vernetzung. 16

Bei allen Angaben zu Fahrleistungen, Verbrauch und CO₂-Emissionen handelt es sich um vorläufige Werte.

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/1715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannbreiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung und können sich während der Konfiguration verändern.

Die Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Stand: 01.06.2019

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Schramhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.



Antrieb.

V8-Motor mit M TwinPower Turbo Technologie, 8-Gang M Steptronic Getriebe, Allradsystem M xDrive.

Mit den neuen Hochleistungs-Sportwagen an der Spitze ihres Modellprogramms stößt die BMW M GmbH erstmals in das Luxus-Segment vor. Ein eigenständiges Fahrzeugkonzept und Innovationen für Antrieb und Fahrwerk sorgen dabei für Fahrdynamik auf höchstem Niveau. Die neuen Modelle schöpfen die Kraft für ihre herausragenden Performance-Eigenschaften aus dem stärksten jemals für Automobile der BMW M GmbH entwickelten Motor. Der V8-Antrieb mit M TwinPower Turbo Technologie und Hochdrehzahlkonzept leistet im neuen BMW M8 Coupé und im neuen BMW M8 Cabriolet 441 kW/600 PS, im neuen BMW M8 Competition Coupé und im neuen BMW M8 Competition Cabriolet 460 kW/625 PS. Zwei Turbolader, zylinderbankübergreifende Abgaskrümmer, Direkteinspritzung mit gesteigertem Druck sowie für höchste Dynamik auf der Rennstrecke konzipierte Kühl- und Ölversorgungssysteme sind die zentralen technologischen Merkmale, die in beiden Varianten des Triebwerks zum Einsatz kommen.

Kombiniert wird das Hochleistungsaggregat mit einem 8-Gang M Steptronic Getriebe mit Drivelogic, das ideale Voraussetzungen für eine optimale Übertragung des Antriebsmoments bietet. Auf die Straße gelangt die Kraft über das Allradsystem M xDrive. Seine hinterradbetonte Auslegung garantiert ein begeisterndes und jederzeit souveränes Fahrverhalten mit optimierter Traktion in hochdynamischen Situationen. Der performance-orientierte Charakter von Motor und Kraftübertragung ermöglicht dem neuen BMW M8 Coupé und dem neuen BMW M8 Cabriolet eine Beschleunigung von null auf 100 km/h in 3,3 beziehungsweise 3,4 Sekunden. Tempo 200 wird nach 10,8 Sekunden (BMW M8 Cabriolet: 11,3 Sekunden) erreicht. Das neue BMW M8 Competition Coupé spurtet aus dem Stand in 3,2 Sekunden auf 100 km/h und in 10,6 Sekunden auf 200 km/h. Die entsprechenden Werte für das neue BMW M8 Competition Cabriolet belaufen sich auf 3,3 und 11,1 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit aller Modelle wird elektronisch auf 250 km/h limitiert. In Verbindung mit dem optionalen M Driver's Package wird die Begrenzung auf 305 km/h angehoben.

Spontanität, Drehfreude, konstante Kraftentfaltung: V8-Motor mit M typischer Leistungscharakteristik.

Das V8-Hochdrehzahltriebwerk im neuen BMW M8 Coupé und im neuen BMW M8 Cabriolet sowie in den beiden Competition Modellen präsentiert sich kraftvoller denn je, mit modernster Technologie und M typischer Leistungscharakteristik. Die 4,4 Liter große Antriebseinheit mit aktuellster M TwinPower Turbo Technologie beeindruckt mit spontanen Reaktionen auf jede Bewegung des Fahrpedals, mit hoher Drehfreude sowie mit einer über ein außergewöhnlich breites Drehzahlband hinweg konstanten Kraftentfaltung. Zwei im V-Raum zwischen den Zylinderbänken angeordnete Turbolader mit optimiertem Wirkungsgrad und indirekter Ladeluftkühlung verhelfen dem Triebwerk zu herausragender Performance. Die jüngste Ausführung der Benzin-Direkteinspritzung High Precision Injection agiert mit einem maximalen Druck von 350 bar und sorgt so für eine besonders feine Kraftstoffzerstäubung, die sowohl die Leistungsentfaltung als auch die Effizienz des Motors optimiert.

Ein weiteres Technologie-Highlight stellen die zylinderbank-übergreifenden Abgaskrümmer dar. Sie ermöglichen eine gleichmäßige Übertragung der Energie, die von den Abgasströmen auf die Turbinenräder der beiden Lader einwirkt, und gewährleisten dadurch ein besonders spontanes Ansprechverhalten und einen optimalen Ladungswechsel. Im neuen BMW M8 Coupé und im neuen BMW M8 Cabriolet stellt der Motor sein maximales Drehmoment von 750 Nm zwischen 1 800 und 5 600 min^{-1} zur Verfügung. Im Anschluss daran wird die Höchstleistung von 441 kW/600 PS bei einer Drehzahl von 6 000 min^{-1} erreicht. Die Maximaldrehzahl beträgt 7 200 min^{-1} .

Für ein noch intensiveres Performance-Erlebnis sorgt die spezifische Leistungscharakteristik des Motors für das BMW M8 Competition Coupé und das BMW M8 Competition Cabriolet. Er hält sein maximales Drehmoment sogar bis in den Bereich von 5 800 min^{-1} bereit und entwickelt bei 6 000 min^{-1} seine Höchstleistung von 460 kW/625 PS. Hier tritt das aus dem Rennsport abgeleitete Hochdrehzahlprinzip noch deutlicher zu Tage. Die für die Competition Modelle entwickelte Variante des V8-Triebwerks wird mit einer spezifischen Motorlagerung kombiniert und ist dadurch straffer an die Fahrzeugstruktur angebunden. Die straffere Anbindung des Antriebs an die Fahrzeugstruktur führt zu einem nochmals spontaneren Ansprechverhalten des Motors und einer unmittelbaren Übertragung seiner Kraft auf den Antriebsstrang. Auch die Spontanität beim Einlenken in Kurven sowie die Übertragung der Antriebsakustik in den Innenraum wird von der steiferen Kennlinie der Motorlagerung positiv beeinflusst.

Kühlkonzept und Ölversorgung auf extreme Leistung und maximale Dynamik ausgelegt.

Das aufwendige Kühlsystem, das im neuen BMW M8 Coupé, im neuen BMW M8 Cabriolet sowie in den Competition Modellen zum Einsatz kommt, wurde präzise auf die hohe Leistung, die Bauart und die technologischen Details des Antriebs abgestimmt. Neben einem zentralen Kühlmodul stehen zwei seitlich ausgelagerte Hochtemperaturkühler zur Verfügung. In den Niedertemperaturkreislauf sind die indirekten Ladeluftkühler eingebunden, der Hochtemperaturkreislauf versorgt neben den Motorblöcken auch die beiden Turbolader selbst mit Kühlwasser. Mit einer zusätzlichen elektrischen Wasserpumpe wird sichergestellt, dass die Kühlung der Lader auch nach dem Abstellen des Motors noch für einen bestimmten Zeitraum fortgesetzt werden kann. Außerdem umfasst das System einen zusätzlichen Motorölkühler und einen separaten Getriebeölkühler. Auf diese Weise werden für alle Antriebskomponenten sowohl im Alltag bei Kurzstreckenfahrten und im Stadtverkehr als auch beim Einsatz auf der Rennstrecke jederzeit optimale Betriebstemperaturen gewährleistet.

Die besonderen Anforderungen im Rennstreckenbetrieb bilden auch den Maßstab für die Konzeption der Ölversorgung. Die Ölwanne verfügt über einen kleineren, als Volumenpuffer dienenden Vordersumpf. Der darin gespeicherte Schmierstoff kann von der kennfeldgeregelten Ölpumpe mithilfe einer zusätzlichen Saugstufe gefördert werden. Dank dieses Konstruktionsprinzips ist auch bei extremen Längs- und Querbeschleunigungen jederzeit eine sichere Ölversorgung garantiert.

Modellspezifische Abgasanlagen mit emotionalem Sound, elektrisch gesteuerten Klappen und Otto-Partikelfiltern.

Die vehemente Schubkraft des Motors wird von der markanten Soundentwicklung der modellspezifischen Abgasanlage begleitet. Die zweiflutig ausgelegte Rohrleitung mündet in großvolumige Schalldämpfer und entlässt die Abgase durch die M typischen doppelten Endrohre mit einem Durchmesser von jeweils 100 Millimetern. Die beiden Abgasleitungen weisen einen weitgehend geraden Verlauf sowie einen großen Rohrquerschnitt auf und sind jeweils mit einem Otto-Partikelfilter bestückt, der die Feinstaub-Emissionen reduziert.

Die Abgasanlage verfügt über elektrisch gesteuerte Klappen. Durch eine präzise Abstimmung des Motorsounds werden als störend empfundene Frequenzbereiche unterdrückt und vor allem die lineare Kraftentfaltung und die Drehfreude des Antriebs zur Geltung gebracht. Das Klangbild wird außerdem durch den gewählten Modus der Motorcharakteristik beeinflusst.

Unabhängig davon kann der Fahrer die akustische Präsenz durch Druck auf den M Sound Control Taster auf der Mittelkonsole reduzieren.

Die für das neue BMW M8 Coupé und das neue BMW M8 Cabriolet optional verfügbare und in den Competition Modellen serienmäßige M Sportabgasanlage bietet ein noch breitbandigeres und ausdrucksstärkeres Klangbild. Vor allem bei intensiver Lastanforderung und hohen Drehzahlen sorgt sie für eine präzise akustische Rückmeldung über die Leistungsentfaltung des Motors. Darüber hinaus sorgt die Auswahl des Modus SPORT PLUS für eine Antriebs- und Soundcharakteristik, die noch stärker vom Motorsport inspirierte ist.

8-Gang M Steptronic Getriebe mit Drivelogic und drei Schaltmodi.

Die Aufgabe, herausragende Motorleistung in ein M typisches Antriebsmoment umzuwandeln, übernimmt ein 8-Gang M Steptronic Getriebe mit Drivelogic. Die jüngste Ausführung des Getriebes ist optimal auf die Leistungscharakteristik des V8-Triebwerks abgestimmt und verfügt unter anderem über einen besonders robusten Drehmomentwandler. Sie zeichnet sich außerdem durch eine optimale Gangabstufung, eine leistungsstarke Getriebesteuerung, extrem kurze Schaltzeiten und eine direkte Anbindung an den Motor aus. Die Wandlerüberbrückungskupplung des Getriebes ist bereits unmittelbar nach dem Anfahren zu 100 Prozent geschlossen.

Die Bedienung des 8-Gang M Steptronic Getriebes erfolgt mit einem neugestalteten Gangwahlschalter auf der Mittelkonsole. Außerdem stehen M Schaltwippen am Lenkrad zur Verfügung. Durch Betätigung einer der Schaltwippen kann der Fahrer spontan vom automatisierten in den manuellen Schaltmodus wechseln. In den Gangwahlschalter ist außerdem der Drivelogic Taster integriert. Mit ihm lässt sich die Schaltcharakteristik des Getriebes in drei deutlich voneinander unterscheidbaren Stufen variieren. Sowohl im automatisierten als auch im manuellen Modus stehen eine komfortorientierte, eine auf sportliches Fahren ausgelegte und eine für den Rennstreckeneinsatz optimierte Abstimmung der Schaltvorgänge zur Auswahl.

Allradsystem M xDrive: Faszinierende Performance durch hinterradbetonte Auslegung und optimierte Traktion.

In Verbindung mit dem Hochdrehzahl-Triebwerk und dem 8-Gang M Steptronic Getriebe bietet der neue Allradantrieb M xDrive ideale Voraussetzungen für die einzigartige Performance der neuen BMW M8 Modelle. Das im neuen BMW M5 erstmals präsentierte System vereint die Traktionsvorteile der Kraftübertragung auf alle vier Räder mit den bewährten dynamischen Qualitäten des klassischen Hinterradantriebs.

Für die souveräne Übertragung der hohen Motorleistung sorgt auch das zentral gesteuerte Zusammenwirken des Allradsystems M xDrive mit dem Aktiven M Differenzial. Das Antriebsmoment wird von der elektronisch gesteuerten Lamellenkupplung des Verteilergetriebes stufenlos und vollvariabel zwischen den Vorder- und den Hinterrädern sowie vom Aktiven M Differenzial ebenso bedarfsgerecht zwischen den beiden Hinterrädern verteilt. So ist gerade im sportlichen Einsatz oder auf unterschiedlich griffigen Fahrbahnen ein spürbares Plus an Traktion, Agilität und Fahrstabilität gewährleistet. Die hohe Präzision bei der Verteilung der Antriebskraft macht die faszinierenden Performance-Eigenschaften besonders intensiv erlebbar. Das Fahrzeug spricht feinfühlig und direkt auf jede Bewegung des Fahrpedals an und lässt sich auch im Grenzbereich zielgenau dirigieren. Eingriffe der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) sind nur in Extremsituationen notwendig, sodass die Motorleistung weitgehend verlustfrei in Vortrieb umgesetzt werden kann.

Zum unverwechselbaren M Feeling trägt insbesondere die hinterradbetonte Auslegung des M xDrive Systems bei. Es bezieht die Vorderräder nur in jenen Situationen mit ein, in denen die Hinterräder ihre Grenzen der Kraftübertragung erreichen und zusätzliche Zugkraft gefordert ist. Über das Setup Menü kann der Fahrer zudem die Kraftverteilung zwischen den Vorder- und den Hinterrädern bedarfsgerecht konfigurieren. In der Grundeinstellung 4WD wird das fahrdynamische Potenzial mit einem Höchstmaß an Traktion und kontrollierbarem Handling kombiniert. Der Modus 4WD Sport steigert das intensive Fahrerlebnis durch ein spürbares Plus an Agilität. Das System leitet einen höheren Anteil des Antriebsmoments an die Hinterräder, sodass auch kontrollierte Drifts möglich werden, bei denen das Fahrzeug dank des M typischen linearen Querkraftaufbaus mühelos beherrschbar bleibt. Bei deaktiviertem DSC steht darüber hinaus der Modus 2WD zur Verfügung. Die ausschließliche Übertragung des Antriebsmoments an die Hinterräder und der Verzicht auf stabilisierende Eingriff der Regelsysteme erlaubt erfahrenen Piloten ein puristisches Fahrerlebnis.

Fahrwerk. Souveräne Performance auf höchstem Niveau.



Ein von Beginn an auf höchste Performance ausgelegtes Fahrzeugkonzept und das traditionelle Rennsport-Knowhow der BMW M GmbH bilden die Grundlage für die unverwechselbare Einheit aus Dynamik, Agilität und Präzision, die das Fahrerlebnis in den neuen BMW M8 Modellen prägt. Mit einem optimierten Gewicht, einem tiefen Schwerpunkt sowie mit einem idealen Radstand und besonders großen Spurweiten sind optimale Voraussetzungen für herausragend sportliche Fahreigenschaften geschaffen. Kombiniert werden sie mit M typischen und modellspezifischen Optimierungen hinsichtlich der Steifigkeit von Karosseriestruktur und Fahrwerksanbindung sowie in der aerodynamischen Balance der Karosserie.

Konstruktion und Abstimmung der modellspezifischen Fahrwerkstechnik orientieren sich an den besonderen Anforderungen beim Einsatz auf der Rennstrecke. Darüber hinaus erfüllt das Fahrwerk auch die an Fahrzeuge des Luxus-Segments gestellten Ansprüche im Bereich des Alltags- und Langstreckenkomforts. Zu den modellspezifischen Besonderheiten der Fahrwerkstechnik gehört außerdem ein neu entwickeltes integriertes Bremssystem, das in seiner M spezifischen Ausführung die Darstellung zweier unterschiedlicher Kennlinien für das Pedalgefühl ermöglicht. Das präzise Zusammenwirken von Antrieb, Fahrwerkstechnik und Aerodynamik-Eigenschaften wurde im Rahmen von intensiven Testfahrten auf dem Erprobungsgelände der BMW Group im südfranzösischen Miramas, im Wintertestzentrum im schwedische Arjeplog sowie auf der Nordschleife des Nürburgrings und weiteren Rennstrecken verfeinert. Dabei flossen auch die bei der Entwicklung des Rennfahrzeugs BMW M8 GTE gesammelten Erfahrungen in den Abstimmungsprozess ein.

M spezifisches Fahrwerk mit extrem steifer Anbindung.

Maximale Fahrstabilität auch in hochdynamischen Situationen, ein über den gesamten Querschleunigungsbereich linearer Aufbau von Querkraften und ein bis in den Grenzbereich hinein neutrales Eigenlenkverhalten kennzeichnen die neue Dimension des charakteristischen M Feelings, das mit den neuen BMW M8 Modellen erlebbar wird.

Die Doppelquerlenker-Vorderachse weist ebenso wie die Fünflenker-Hinterachse eigenständige Kinematik- und Elastokinematik-Eigenschaften auf, die der exakten Radführung und Spurstabilität zugutekommen. An der

Vorderachse kommen spezifische Schwenklager, Zugstreben und Querlenker zum Einsatz, die eine besonders präzise Radführung und eine Reduzierung der Antriebseinflüsse auf die Lenkung gewährleisten. Darüber hinaus wirkt sich die modellspezifische Absenkung des Rollzentrums in Verbindung mit der großen Spurweite positiv auf die Seitenführung und die Fahrstabilität aus. Neuentwickelte Elastomerlager leiten die über die Quer- und Dreieckslenker einwirkenden Fahrwerkskräfte in den Achsträger und die Karosseriestruktur ein. Dadurch werden Agilität und Präzision in dynamischen Fahrsituationen gefördert, ohne dass der Abrollkomfort im Alltagsverkehr eingeschränkt wird. Die Handlingeigenschaften profitieren ebenso von der hohen Verwindungsfestigkeit des Vorderwagens, die durch eine Dom-Stirnwand-Strebe und ein neuentwickeltes Schubfeld mit besonders hoher Steifigkeit und integrierter Anbindung an die Seitenschweller erzielt wird.

Mit modellspezifisch konstruierten Komponenten erfüllt auch die Hinterachse die außergewöhnlich hohen fahrdynamischen Anforderungen, die für Hochleistungs-Sportwagen gelten. Die agilen Fahreigenschaften werden unter anderem durch M spezifische Schmiedelenker gefördert. Zum präzisen Ansprechen der Federungs- und Dämpfungselemente trägt die optimierte Steifigkeit der Stabilisatoren bei. Für zusätzliche Stabilität in der Anbindung der Hinterachse an die Karosserie wird mit einer Kreuzstrebe aus Stahl und einer Aluminium-Querstrebe gesorgt.

M Servotronic Lenkung mit variabler Übersetzung.

Zum M typischen Fahrerlebnis trägt auch die M Servotronic Lenkung bei. Die elektromechanische Zahnstangenlenkung des neuen BMW M8 Coupé, des neuen BMW M8 Cabriolet und der Competition Modelle kombiniert eine geschwindigkeitsabhängige Lenkkraftunterstützung mit einer variablen Lenkübersetzung. Die M Servotronic stellt in jeder Fahrsituation die passenden Lenkmomente bereit und ermöglicht damit ein präzises Einlenken und eine feinfühlig Übertragung der Lenkradbewegungen bei dynamischer Kurvenfahrt ebenso wie komfortables Rangieren und Einparken bei niedrigen Geschwindigkeiten.

Die variable, vom jeweiligen Lenkwinkel abhängige Übersetzung unterstützt den souveränen Geradeauslauf ebenso wie das spontane Einlenken und die hohe Zielgenauigkeit in Kurven. Sind die Räder bereits stark eingeschlagen, verengt sich die Verzahnung der Lenkübersetzung, sodass die anschließend erforderlichen Lenkbewegungen geringer ausfallen. Auf kurvenreichen Straßen wirkt das Fahrzeug dadurch besonders handlich, Ein- und Ausparkmanöver werden mit deutlich geringerem Lenkaufwand absolviert.

Außerdem kann der Fahrer per Tastendruck zwei Lenkungs-Kennlinien aufrufen. Im Modus COMFORT wird die exakte Kursbestimmung mit einem harmonischen Lenkgefühl kombiniert. Zugleich erhält der Fahrer eindeutige Rückmeldungen, die im Modus SPORT ebenso wie die Lenkkräfte spürbar verstärkt werden, um maximale Präzision in dynamischen Fahrsituationen zu gewährleisten.

Adaptives Fahrwerk mit elektronisch geregelten Dämpfern.

Die serienmäßige Ausstattung der neuen BMW M8 Modelle umfasst auch ein M spezifisches adaptives Fahrwerk mit elektronisch geregelten Dämpfern. Mithilfe von elektromagnetisch angesteuerten Ventilen werden die Dämpferkräfte radindividuell und stufenlos an die jeweilige Fahrsituation angepasst. Die Steuerung der Dämpfer berücksichtigt dabei die von Sensoren ermittelten Daten über die Karosseriebewegung, den Fahrbahnzustand und die Lenkbewegungen, um innerhalb weniger Millisekunden die jeweils optimalen Dämpferkräfte zu erzeugen. Auf diese Weise wird sowohl für einen hohen Alltagskomfort als auch für einen extrem direkten Fahrbahnkontakt mit geringen Rad- und Aufbaubewegungen gesorgt.

Die Grundcharakteristik der Dämpfer kann per Tastendruck beeinflusst werden. Dabei stehen drei Modi mit einem jeweils eigenen Kennfeld zur Auswahl. Der Modus COMFORT sorgt für einen harmonischen Ausgleich von Fahrbahnunebenheiten und gewährleistet zugleich hohe Fahrstabilität. Im Modus SPORT wird eine spürbar straffere Dämpferabstimmung aktiviert, deren Abstimmung bei intensiven Tests auf der Nordschleife des Nürburgrings optimiert wurde. Außerdem kann in dem auf verschiedenen Grand-Prix-Strecken abgestimmten Modus SPORT PLUS die Anbindung nochmals verstärkt werden, um in hochdynamischen Fahrsituationen auf ebenen Fahrbahnbelägen wie etwa auf Rennstrecken maximale Längs- und Querschleunigungswerte zu erzielen.

Competition Modelle mit eigenständiger Fahrwerksabstimmung.

Eine eigenständige Auslegung und Abstimmung ausgewählter Bestandteile der Fahrwerkstechnik verhilft dem neuen BMW M8 Competition Coupé und dem neuen BMW M8 Competition Cabriolet zu einer nochmals intensiveren Umsetzung ihres fahrdynamischen Potenzials. Die präzise an der höheren Motorleistung orientierte Fahrzeugabstimmung sorgt für exklusives Rennsport-Flair und ein besonders emotionsstarkes Fahrerlebnis.

Die modellspezifischen Modifikationen begünstigen vor allem die Lenkpräzision, das Übergangsverhalten und die Kurvendynamik der Competition Modelle. Die Präzision beim Einlenken in Kurven wird bereits durch die besonders straffe Motoranbindung gefördert.

Die Antriebslager der Competition Modelle weisen eine von 580 auf 900 N/mm erhöhte Federrate auf. Die Erhöhung des Radsturzes an der Vorderachse steigert das Potenzial zur Aufnahme von Seitenkräften bei dynamischer Kurvenfahrt. Eine noch präzisere Radführung an der Hinterachse wird durch die Bestückung der Spurlenker mit Kugelgelenken anstelle von Gummilagern bewirkt.

Premiere für integriertes Bremssystem mit M spezifischer Konfigurationsmöglichkeit.

Herausragende Verzögerungswerte erzielt die im neuen BMW M8 Coupé, im neuen BMW M8 Cabriolet und in den Competition Modellen serienmäßig eingesetzte M Compound Bremsanlage. Neben einem optimierten Gewicht und deutlich reduzierten ungefederten Massen im Vergleich zu herkömmlichen Bremsanlagen bietet sie einen hohen Bremskomfort, eine exakte Dosierbarkeit und eine auch bei hoher Beanspruchung stabile Verzögerungsleistung. An den Vorderrädern werden gelochte und innenbelüftete, 395 Millimeter im Durchmesser messende Bremsscheiben mit Sechs-Kolben-Festsätteln kombiniert, hinten kommen Einkolben-Faustsättel und 380 Millimeter große Bremsscheiben zum Einsatz. Die optionale M Carbon-Keramik Bremse – vorn mit 400 Millimeter großen, hinten mit 380 Millimeter großen Scheiben – zeichnet sich durch eine nochmals gesteigerte Bremsleistung, eine noch höhere Fading-Stabilität und thermische Standfestigkeit sowie durch eine besonders hohe Verschleißfestigkeit aus.

In Verbindung mit beiden Varianten kommt im neuen BMW M8 Coupé, im neuen BMW M8 Cabriolet und in den Competition Modellen erstmals die M spezifische Ausführung eines integrierten Bremssystems zum Einsatz. Mit dieser innovativen Technologie werden die Funktionen Bremsbetätigung, Bremskraftverstärkung und Bremsregelung in einem kompakten Modul vereint. Das integrierte Bremssystem führt zu einer Gewichtsreduzierung um rund zwei Kilogramm und steigert die Gesamteffizienz des Fahrzeugs durch eine unterdruckfreie Bremskraftverstärkung. Der jeweils erforderliche Bremsdruck wird über einen elektrischen Aktuator ausgelöst. Dies führt zu einer gesteigerten Dynamik bei der Erzeugung von Bremsdruck und gewährleistet außerdem deutlich schnellere und präzisere Eingriffe der Fahrstabilitätsregelung.

Das integrierte Bremssystem bietet darüber hinaus optimierte Möglichkeiten, die Fahrzeugverzögerung präzise am Fahrerwunsch zu orientieren und in jeder Situation ein souveränes Pedalgefühl zu erzeugen. Die Rückmeldung an den Fahrer wird weder von Fahrbahnnaße noch von starker Querbeschleunigung oder hohen Bremsentemperaturen beeinträchtigt.

Dadurch ist jederzeit eine präzise Dosierung der Bremsleistung gewährleistet. In der für BMW M Automobile konzipierten Ausführung der neuen Bremsanlage wird außerdem die Darstellung zweier Kennlinien für das Pedalgefühl ermöglicht. Im Modus COMFORT und im Modus SPORT werden jeweils unterschiedliche Verhältnisse zwischen der Fahrzeugverzögerung und der für den Fahrer spürbaren Pedalkraft erzeugt. Auf diese Weise kann sich der Fahrer beim Bremsvorgang zwischen einer komfortorientierten und einer besonders direkten und spontanen Rückmeldung entscheiden.

M Dynamic Mode für ein besonders sportliches Fahrerlebnis.

Die Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) ist sowohl mit dem Allradsystem M xDrive als auch mit dem Aktiven M Differenzial vernetzt. Ihre stabilisierenden Eingriffe in das Bremssystem und die Motorleistung sind daher nur in extremen Situationen erforderlich. Zu ihrem Funktionsumfang gehören das Antiblockiersystem (ABS), die Kurvenbremsunterstützung Cornering Brake Control (CBC), die Dynamische Bremsen Control (DBC), die Automatic Differential Brake (ADB-X), der Bremsassistent, die Trockenbremsfunktion und der Anfahrassistent. Mit einer Taste auf der Mittelkonsole kann der Fahrer alternativ zur Grundeinstellung auch den M Dynamic Mode aktivieren. Dieser Modus lässt größeren Radschlupf zu und ermöglicht in Verbindung mit der hinterradbetonten Auslegung des M xDrive ein besonders sportliches Fahrerlebnis einschließlich kontrollierter Drifts bei dynamischer Kurvenfahrt. Darüber hinaus ist per Tastendruck auch der Modus DSC off wählbar.

M Leichtmetallräder und High-Performance-Bereifung.

Die Serienausstattung des neuen BMW M8 Coupé und des neuen BMW M8 Cabriolet umfasst 20 Zoll große M Leichtmetallräder im Doppelspeichendesign sowie Mischbereifung in den Größen 275/35 R 20 vorn sowie 285/35 R 20 hinten. Auf Wunsch sind weitere 20 Zoll große M Leichtmetallräder in Guss- und Schmiedeausführung sowie unterschiedlichen Design- und Farbvarianten erhältlich. Die Competition Modelle sind serienmäßig mit 20 Zoll großen geschmiedeten M Leichtmetallrädern im Sternspeichendesign ausgestattet. Ihre Reifenformate betragen ebenfalls 275/35 R 20 vorn sowie 285/35 R 20 hinten. Die M spezifische High-Performance-Bereifung aller Modelle gewährleistet eine besonders intensive Übertragung von Seitenführungskräften.

Design. Dynamik und Luxus perfekt kombiniert.



Kraftvolle Formen, eine elegante Flächengestaltung und eine aerodynamisch optimierte Linienführung vereinen sich im Design des neuen BMW M8 Coupé, des neuen BMW M8 Cabriolet und der Competition Modelle. Wenige präzise geführte Linien und großzügigen Flächen schaffen Klarheit und Modernität. Die dynamische Ausstrahlung wird um M spezifische Designmerkmale ergänzt, die sich konsequent an den funktionalen Erfordernissen von Hochleistungs-Sportwagen orientieren. Darüber hinaus bringen besonders hochwertig ausgeführte Gestaltungselemente im Exterieur und Interieur den exklusiven Status und die selbstbewusste Präsenz der neuen High-Performance-Modelle für das Luxussegment zum Ausdruck.

Auch im Innenraum der neuen Topmodelle der BMW M GmbH steht das sportliche Flair eines Hochleistungs-Automobils im harmonischen Einklang mit einem progressiven Luxus-Ambiente. Die ergonomisch optimierte und ganz auf das konzentrierte Fahren ausgerichtete Cockpitgestaltung spiegelt das außergewöhnlich dynamische Potenzial der neuen BMW M8 Modelle wider. Hochwertige Materialien, stilvolle Details und präziseste Verarbeitung vermitteln auf Anhieb die Aussicht auf ein einzigartiges Fahrerlebnis.

Mit ihren Außenabmessungen von 4 867 Millimetern in der Länge, 1 907 Millimetern in der Breite und 1 362 Millimetern in der Höhe sowie mit einem Radstand von 2 827 Millimetern weisen das neue BMW M8 Coupé, das neue BMW M8 Cabriolet und die Competition Modelle die typischen Proportionen eines Sportwagens im Luxus-Segment auf. Ihr dynamisches Erscheinungsbild wird vom tief auf der Straße liegenden Fahrzeugkörper, der gestreckten Silhouette, der flachen Fenstergrafik und der elegant ins kraftvolle Heck fließenden Dachlinie geprägt. Zur athletischen Statur der neuen Hochleistungs-Sportwagen tragen zudem die Spurweiten von 1 627 Millimetern an der Vorder- und 1 632 Millimetern an der Hinterachse bei.

Zu den charakteristischen Merkmalen des neuen BMW M8 Coupé gehört die an klassische Rennfahrzeuge erinnernde Double-Bubble-Kontur seines aus carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK) gefertigten Dachs. Der Innenraum des neuen BMW M8 Cabriolet wird von einem hochwertigen und straff gespannten Textilverdeck vor Witterungseinflüssen geschützt. Das mehrlagige Softtop kann per Tastendruck innerhalb von jeweils

15 Sekunden geöffnet und geschlossen werden. Der elektrische Antrieb lässt sich auch während der Fahrt bei Geschwindigkeiten von bis zu 50 km/h aktivieren. Im geschlossenen Zustand verhilft das Spannbügelverdeck dem Viersitzer zu einer markant gestuften Coupé-Silhouette. Nach dem Öffnen wird es flach unter einer hochwertigen Verdeckklappe abgelegt, deren Oberflächenstruktur mit der Instrumententafel sowie den Tür- und Seitenverkleidungen harmoniert. So wird die dynamisch gestreckte Seitenlinie ebenso betont wie die gestalterische Einheit zwischen Exterieur und Interieur.

M typische Designmerkmale signalisieren höchste Performance.

In einer modellspezifischen Ausführung signalisieren die für BMW M Automobile charakteristischen Designmerkmale die hohen Antriebsleistungen und die hervorragenden Performance-Eigenschaften. Sie tragen den technischen Anforderungen hinsichtlich Kühlluftbedarf und aerodynamischer Balance Rechnung und sind damit ein elementarer Bestandteil des auf höchste Fahrdynamik ausgerichteten Gesamtpakets aus Antrieb, Fahrwerk und Exterieurdesign. Gemeinsam mit der BMW Niere stellen die drei besonders großflächigen Elemente des Lufteinlasses in der Frontschürze den Kühlbedarf von Motor, Getriebe und Bremsanlage sicher. Die BMW Niere wird von M typischen schwarzen Doppelstegen unterteilt und trägt das „M8“ Logo in hochglänzender Chrom-Ausführung. Eine Niereneinfassung und ein Modellschriftzug in hochglänzendem Schwarz kennzeichnen die Modelle BMW M8 Competition Coupé und BMW M8 Competition Cabriolet.

Zu beiden Seiten der BMW Niere vermitteln die flachen Doppelscheinwerfer mit ihren hochwertigen Lichtquellen das Bild des markentypischen konzentrierten Blicks auf die Fahrbahn. Serienmäßig sind alle neuen BMW M8 Modelle mit Adaptiven LED-Scheinwerfern ausgestattet, die das Tagfahr-, Ablend- und Fernlicht jeweils aus beiden Lichttuben erzeugen. Das optionale BMW Laserlicht mit Selective Beam erzielt eine Fernlichtreichweite von rund 600 Metern und ist an blauen Akzentspangen im Inneren der Doppelscheinwerfer zu erkennen.

Modellspezifisch sind die vorderen Seitenwände besonders breit ausgeführt. Dadurch entsteht eine zusätzliche Lichtfläche über den kraftvoll ausmodellierten Radhäusern. Außerdem wird Raum für die große Spurweite und die groß dimensionierten Räder geschaffen, die zur faszinierenden Kurvendynamik beitragen. Ein weiteres exklusives Merkmal der Hochleistungs-Sportwagen sind die besonders stark ausgeprägten Air Breather mit integrierten M Kiemen auf den vorderen Seitenwänden. Sie sind Ausgangspunkt für das dynamische Flächenspiel der Seitenansicht. 20 Zoll große M Leichtmetallräder im Doppelspeichendesign gehören

zur Serienausstattung des neuen BMW M8 Coupé und des neuen BMW M8 Cabriolet. Die Competition Modelle werden mit 20 Zoll großen geschmiedeten M Leichtmetallrädern ausgeliefert. Ihre glanzgefräste 3D-Struktur und die Bicolor-Ausführung erzeugen effektvolle Lichtreflexionen, die neben der Exklusivität auch die Agilität des Fahrzeugs symbolisieren.

Zu den M spezifischen Designmerkmalen zählen auch die Außenspiegel, deren Gestaltung zur Optimierung der Aerodynamik-Eigenschaften beiträgt und die bei den Competition Modellen in hochglänzendem Schwarz lackiert sind. Die athletisch geformten hinteren Radhäuser und die weit ausgestellte Schulterpartie münden in ein kraftvolles Heck, dessen Breite durch vertikal angeordnete Reflektoren betont wird. Die M spezifische Heckschürze weist außerdem einen farblich abgesetzten Diffusor-Einsatz auf, in dessen äußere Bereiche die M typischen, serienmäßig in hochglänzendem Chrom gehaltenen Doppelendrohr-Paare integriert sind. Die M Sportabgasanlage – optional für das BMW M8 Coupé und das BMW M8 Cabriolet, serienmäßig in den Competition Modellen – weist Endrohre in Schwarzchrom auf.

Zur Optimierung der aerodynamischen Balance sind die neuen High-Performance-Modelle mit einem Heckspoiler auf der Gepäckraumklappe ausgestattet. Er ist beim BMW M8 Coupé und beim BMW M8 Cabriolet in Wagenfarbe und bei den Competition Modellen in Schwarz lackiert. Das optionale M Carbon Exterieur Paket umfasst Einleger für die vorderen Lufteinlässe, Außenspiegelkappen, M Kiemen auf den Seitenwänden sowie einen Heckdiffusor und einen Heckspoiler aus CFK. Der CFK-Heckspoiler weist eine mittige Einkerbung auf, in der die Double-Bubble-Kontur des Dachs aufgenommen und nachgezeichnet wird.

Interieur: Pures M Feeling in einem exklusiven Ambiente.

Für eine einzigartige Harmonie aus Rennsport-Flair und Luxus-Ambiente sorgt die Interieurgestaltung der neuen BMW M8 Modelle. M typisch finden sich rote Farbakzente an den M Tasten am M Lederlenkrad sowie am Start-/ Stop-Knopf auf der Mittelkonsole. Der neugestaltete Gangwahlschalter weist neben einer Lederoberfläche mit eingepprägtem M Logo und Nähten in den Farben der M GmbH und der Drivelogic Wippe auch einen markanten Durchbruch auf, der durch die integrierte Wasserfall-Beleuchtung zusätzlich hervorgehoben wird. Auch die serienmäßigen Interieurleisten in der Ausführung Carbon Fibre unterstreichen das Sportwagen-Ambiente der High-Performance-Modelle.

Die ebenfalls neu entwickelten Sportsitze zeichnen sich durch eine perforierte 3D-Steppung, ausgeprägte Seitenwangen, markant ausgestellte Schulterbereiche und integrierte Kopfstützen mit beleuchteten

Modellschriftzug-Emblemen aus. Die serienmäßige Lederausstattung Merino ist in zwei Farben erhältlich. Die Competition Modelle verfügen serienmäßig über eine Vollederausstattung. Optional werden fünf Vollederausstattungen und zwei BMW Individual Vollederausstattungen angeboten. Exklusiv für die Competition Modelle ist außerdem eine Leder-/Alcantara-Ausstattung in Bicolor-Ausführung erhältlich. Sitze mit farblich abgesetzten Mittelbahnen, Türspiegel und Nähte in Kontrastfarbe, Alcantara-Oberflächen für die Seitenwangen der Sitze, die Mittelkonsole und den unteren Bereich der Instrumententafel sowie beim BMW M8 Competition Coupé auch der BMW Individual Dachhimmel in Alcantara-Ausführung kennzeichnen diese besonders sportliche und exklusive Ausstattungsvariante.

Ausstattung. Neues Bedienkonzept, Komfort nach Maß, intelligente Vernetzung.



In der serienmäßigen Ausstattung und den auf Wunsch verfügbaren Optionen der neuen BMW M8 Modelle spiegelt sich ebenso wie in ihrem Design die einzigartige Balance zwischen rennsport-orientierter Performance und Luxus wider. Die M Sportsitze, das M Lederlenkrad, die M spezifischen Anzeigen des Instrumentenkombis und die ergonomisch optimierte Anordnung aller Bedienelemente bieten ideale Voraussetzungen für ein intensives Fahrerlebnis und ein auch in hochdynamischen Situationen jederzeit präzise kontrollierbares Handling. Ein neues Bediensystem eröffnet die Möglichkeit, das Setup der Hochleistungs-Sportwagen noch individueller auf die persönlichen Vorlieben und die jeweilige Fahrsituation abzustimmen. Kombiniert wird das charakteristische M Feeling mit weiteren exklusiven Ausstattungsmerkmalen, die nicht nur den Alltags- und Langstreckenkomfort steigern, sondern auch den Vorstoß der neuen Topmodelle der BMW M GmbH in das Segment der Luxus-Automobile unterstreichen.

Modellspezifische Lederausstattungen, der Komfortzugang, Telefonie mit Wireless Charging, der BMW Display Key, die Adaptiven LED-Scheinwerfer und das Ambiente Licht gehören zu den serienmäßigen Ausstattungsmerkmalen. Das optionale BMW Laserlicht mit BMW Selective Beam (serienmäßig in Deutschland) erzielt eine Fernlichtreichweite von bis zu 600 Metern. Neben dem BMW Head-Up Display mit M spezifischen Anzeigehalten zählen außerdem der Driving Assistant und der Parking Assistant zur Serienausstattung des neuen BMW M8 Coupé, des neuen BMW M8 Cabriolet und der beiden Competition Modelle. Zahlreiche weitere Fahrerassistenzsysteme sind als Sonderausstattung erhältlich. Mit dem ebenfalls serienmäßigen BMW Live Cockpit Professional einschließlich Navigationssystem und BMW Intelligent Personal Assistant stehen auch die jüngsten digitalen Services von BMW Connected und BMW ConnectedDrive im vollen Umfang zur Verfügung.

Neu: Setup Taste für direkten Zugriff auf die Konfiguration aller Antriebs- und Fahrwerkssysteme.

Zu den traditionellen Ausstattungsmerkmalen eines BMW M Automobils gehören Bedienelemente, die es dem Fahrer ermöglichen, die Antriebs- und Fahrwerkstechnik individuell zu konfigurieren und damit das Setup des Fahrzeugs auf die jeweilige Fahrsituation und die persönlichen Vorlieben abzustimmen. Unabhängig voneinander lassen sich verschiedene

Einstellungen für Motor, Fahrwerk und Lenkung aktivieren. In den mit dem Allradsystem M xDrive ausgestatteten Modellen kann der Fahrer zudem die Art der Kraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterrädern beeinflussen. Im neuen BMW M8 Coupé, im neuen BMW M8 Cabriolet und in den Competition Modellen kommt nun erstmals die Möglichkeit hinzu, auch das Bremssystem bedarfsgerecht zu konfigurieren.

Einen direkten Zugriff auf sämtliche verfügbaren Einstellungsoptionen dieser fünf Parameter ermöglicht die Setup Taste auf der Mittelkonsole. Durch Betätigung dieser Taste wird im Control Display ein Setup Menü aufgerufen, das einen Überblick über die aktuellen Fahrzeugeinstellungen bietet. Per Touch-Bedienung oder mit dem iDrive Controller kann der Fahrer nun mit jeweils nur einem Bedienschritt den gewünschten Modus für Motor, Fahrwerk, Lenkung, Bremse und M xDrive aktivieren.

Für die Motorcharakteristik stehen dabei die Einstellungen EFFICIENT, SPORT und SPORT PLUS zur Auswahl, mit den Fahrwerks-Einstellungen COMFORT, SPORT und SPORT PLUS lassen sich die drei Kennfelder der elektronisch geregelten Dämpfer aufrufen. Für die M spezifische elektromechanische Lenkung und für das neue Bremssystem kann der Fahrer jeweils zwischen den Kennlinien COMFORT und SPORT wählen. Bei deaktivierter Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) werden außerdem für das Allradsystem M xDrive die drei Einstellungen 4WD, 4WD SPORT sowie 2WD für reinen Hinterradantrieb zur Verfügung gestellt.

Zwei individuell zusammengestellte Varianten des M Setups können gemeinsam mit den bevorzugten Einstellungen für den Antriebssound, die Schaltcharakteristik des 8-Gang M Steptronic Getriebes, die Fahrstabilitätsregelung und die Auto Start Stop Funktion dauerhaft abgespeichert werden. Die jeweilige Gesamtfahrzeug-Konfiguration ist dann per Druck auf eine der beiden M Tasten am Lenkrad jederzeit abrufbar.

BMW Live Cockpit Professional: Volldigitaler Anzeigeverbund mit M spezifischen Inhalten und Darstellungen.

Mit dem BMW Live Cockpit Professional hält auch das neue BMW Operating System 7.0 Einzug in die Welt der Hochleistungs-Sportwagen der BMW M GmbH. Sein vollständig digitaler Anzeigeverbund umfasst ein hochauflösendes Instrumentenkombi mit einer Bildschirmdiagonale von 12,3 Zoll hinter dem Lenkrad sowie ein 10,25 Zoll großes Control Display, die dem Fahrer in einer individualisierbaren Form sowie mit M spezifischen Inhalten und Grafikdarstellungen stets die richtigen Informationen zur passenden Zeit liefern. Für eine intuitive und multimodale Interaktion mit dem Fahrzeug kann der Fahrer zwischen der Touchbedienung am Control Display,

dem bewährten iDrive Touch Controller, den Bedienelementen am Lenkrad und der Sprachbedienung wählen. Im neuen BMW M8 Coupé und im neuen BMW M8 Competition Coupé steht außerdem die BMW Gestensteuerung zur Verfügung.

Bestandteil des Bediensystems ist außerdem der BMW Intelligent Personal Assistant. Der per Sprachbedienung („Hey BMW“) aktivierbare digitale Begleiter unterstützt den Fahrer bei der Bedienung von Fahrzeugfunktionen und gewinnt durch nahtlos übertragene Updates mittels Remote Software Upgrade permanent an zusätzlichen Fähigkeiten. Der Zugriff auf Funktionen und Informationen erfolgt besonders komfortabel über natürlich gesprochene Anweisungen.

Das serienmäßige Head-Up Display projiziert fahrrelevante Informationen auf die Windschutzscheibe und damit unmittelbar ins Sichtfeld des Fahrers. Die Grafikdarstellung nutzt das gesamte Farbspektrum und ermöglicht es dem Fahrer, eine Vielzahl von Informationen aufzunehmen, ohne den Blick von der Fahrbahn abwenden zu müssen. Neben der Ganganzeige, der digitalen Geschwindigkeitsangabe, Meldungen der Verkehrszeichenerkennung und Navigationshinweisen gehört auch ein mehrfarbiges Drehzahlband einschließlich Shift Lights zu den M spezifischen Anzeigehalten, deren Umfang über das iDrive Menü ausgewählt werden kann.

Innovation für pures Fahrvergnügen: Die M Mode Taste.

Mit der im neuen BMW M8 erstmals präsentierten M Mode Taste auf der Mittelkonsole lassen sich die Fahrerassistenzsysteme sowie die Anzeigen im Instrumentenkombi und im Head-Up Display beeinflussen. Mit dem M Mode lassen sich die Einstellungen ROAD und SPORT aktivieren, im neuen BMW M8 Competition Coupé und im BMW M8 Competition Cabriolet steht außerdem die Einstellung TRACK zur Verfügung. Sie unterstützen situationsgerecht das M typische Fahrerlebnis. Je nach Mode unterscheidet sich das dem Fahrer in den Anzeigen präsentierte Informationsangebot. Zudem werden die Eingriffe der Fahrerassistenzsysteme wie aktive Bremsengriffe oder Lenkimpulse auf ein unter Sicherheitsaspekten relevantes Minimum reduziert beziehungsweise vollständig deaktiviert.

In der Grundeinstellung ROAD sind alle serienmäßigen und optionalen Fahrerassistenzsysteme vollständig aktiviert. Durch einfachen Druck auf die M Mode Taste wird die Einstellung SPORT aufgerufen, in der die entsprechend der individuellen Konfiguration des Fahrers aktiven Fahrerassistenzsysteme nur noch Warnhinweise beispielsweise über Tempolimits und Überholverbote übermitteln. Mit Ausnahme der

Auffahrwarnung mit Bremsfunktion und der Ausweichhilfe können in diesem Modus sämtliche Eingriffe in die Verzögerungs- und Lenksysteme außer Kraft gesetzt werden.

Im Instrumentenkombi sowie im Head-Up Display wird dem Fahrer im Modus SPORT die M View Ansicht präsentiert: Im Cockpit werden mit einer M spezifischen Motordrehzahl-Skala, den Shift Lights, einer digitalen Geschwindigkeitsanzeige und der Angabe über den gewählten Gang ausschließlich die für sportliches Fahren relevanten Informationen dargestellt. Im rechten und im linken Bereich der Instrumentenkombi lassen sich Angaben über Kühlmitteltemperatur, Ladedruck, Reifenzustand sowie Längs- und Quereschleunigungswerte anzeigen. Die Darstellung im Head-Up Display konzentriert sich auf die Motordrehzahl und die Shift Lights, auf Navigationshinweise und die Warnungen der Abstandsinformation, auf den gewählten Gang und die Fahrgeschwindigkeit sowie auf die vom System Speed Limit Information registrierten Tempobegrenzungen und Überholverbote. Ein erneuter Druck auf die M Mode Taste löst die Rückkehr in den Standardmodus ROAD aus.

Der in den Competition Modellen verfügbare und ausschließlich für den Einsatz auf der Rennstrecke konzipierte Modus TRACK wird durch einen langen Druck auf die M Mode Taste in Kraft gesetzt. Seine Aktivierung muss anschließend mit dem iDrive Controller bestätigt werden. In dieser Einstellung sind alle Komfort- und Sicherheitsfunktionen der Fahrerassistenzsysteme deaktiviert. Zusätzlich erfolgt auch die Abschaltung des Audiosystems und des Control Displays, um die Aufmerksamkeit des Fahrers noch mehr auf die Fahrbahn zu lenken. So wird im neuen BMW M8 Competition Coupé und im neuen BMW M8 Competition Cabriolet eine extrem puristische, von Rennstreckenfahrzeugen inspirierte Form des M Feelings erlebbar. Instrumentenkombi und Head-Up Display zeigen ebenfalls den M View Modus, wobei in der Einstellung TRACK auch die Angaben der Verkehrszeichenerkennung und der Abstandsinformation ausgeblendet bleiben. Mit einem erneuten Druck auf die M Mode Taste wird die Einstellung TRACK wieder verlassen und der Modus ROAD aktiviert.

Moderne Fahrerassistenzsysteme bieten Komfort und Sicherheit nach Maß.

Als Ergänzung zum serienmäßigen Driving Assistant stehen für das neue BMW M8 Coupé, das neue BMW M8 Cabriolet und die Competition Modelle zahlreiche weitere Fahrerassistenzsysteme zur Verfügung, die für eine Entlastung in monotonen Verkehrssituationen sorgen und dabei sowohl den Komfort als auch die Sicherheit steigern. Als Sonderausstattung werden die Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion und das System

Night Vision angeboten. Der ebenfalls optionale Driving Assistant Professional beinhaltet zusätzlich unter anderem den Lenk- und Spurführungsassistenten den Spurhalteassistenten mit aktivem Seitenkollisionsschutz, die Ausweichhilfe sowie die Kreuzungs-, die Falschfahr- und die Querverkehrswarnung vorn.

Bestandteil des serienmäßigen Parking Assistant ist auch eine Rückfahrkamera. Mit dem optionalen Parking Assistant Plus kommen die Funktionen Top View, Panorama View und 3D Top View hinzu.

Umfangreiche Serienausstattung und exklusive Optionen für ein luxuriöses Fahrerlebnis.

Die serienmäßigen M Sportsitze bieten vielfältige elektrisch betriebene Einstellmöglichkeiten einschließlich Memory-Funktion. Sitzposition, Lehnenneigung, Lehnenbreite und Oberschenkelaufgabe lassen sich individuell variieren. Zu Funktionsumfang gehören auch eine teilelektrische Klappfunktion für die Lehne, die den Ein- und Ausstiegskomfort für die Fondpassagiere optimiert, und eine elektrische Justierung der Kopfstützen, die nach dem Abschalten des Motors in ihre tiefste Position zurückfahren. Die Fondsitzelehnen sind serienmäßig im Verhältnis 50:50 teilbar. Durch das Umklappen eines oder beider Elemente lässt sich das Gepäckraumvolumen bedarfsgerecht erweitern. Bei Ausnutzung aller Sitzplätze stehen im neuen BMW M8 Coupé 420 Liter, im neuen BMW M8 Cabriolet 350 Liter zur Verfügung. Die automatische Heckklappenbetätigung zählt ebenso zur Serienausstattung wie das berührungslose Öffnen und Schließen der Gepäckraumklappe.

Zu den modellspezifischen Besonderheiten des neuen BMW M8 Cabriolet und des neuen BMW M8 Competition Cabriolet gehört ein Überrollschutzsystem. Zwei aus hochfestem Aluminium bestehende Schutzbügel hinter den Kopfstützen im Fond werden automatisch ausgefahren, sobald die von der zentralen Sicherheitselektronik ausgewerteten Daten auf die Gefahr eines Überschlags hindeuten. Die Serienausstattung umfasst außerdem einen Windschutz, der im Fondbereich aufgestellt werden kann, um unerwünschte Luftverwirbelungen beim Fahren mit geöffnetem Verdeck zu unterbinden. Außerdem sind die M Sportsitze der offenen Hochleistungs-Sportwagen mit Nackenwärmern ausgestattet. Die in die Kopfstützen integrierten Luftausströmer sorgen für eine angenehme Erwärmung.

Um das intensive M Feeling mit einem luxuriösen Fahrerlebnis zu kombinieren, werden für das neue BMW M8 Coupé, das neue BMW M8 Cabriolet und die Competition Modelle weitere exklusive

Sonderausstattungen angeboten. Für höchstes Wohlbefinden an Bord wird unter anderem mit einer Sitzklimatisierung, einer Sonnenschutzverglasung und einem Wärmekomfortpaket mit beheizbaren Armauflagen in den Türen und auf der Mittelkonsole für Fahrer und Beifahrer sowie einer Lenkradheizung gesorgt. Hochklassigen Musikgenuss gewährleistet das optionale Bowers & Wilkins Diamant Surround Sound System mit vollaktivem 16-Kanal-Verstärker und bis zu 16 teilweise beleuchteten Lautsprechern.